

Asylant schmeißt „aus Frust“ 21 Scheiben ein



Wenn ein angeblich politisch Verfolgter Zuflucht in einem fremden Land und kostenlose Unterkunft und Verpflegung erhält, könnte man eine gewisse Dankbarkeit des Aufgenommenen erwarten. Nicht so im Falle eines 20-jährigen pakistanischen Asylanten. Wahrscheinlich aus Frust über eine abgelehnte Aufenthaltsgenehmigung für Fulda, randalierte er am Samstag morgen im örtlichen Landratsamt und schmiss insgesamt 21 Scheiben ein. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 20.000 Euro, berichtet die [Fuldaer Zeitung](#). Wer für die Kosten aufkommt? Dreimal dürfen Sie raten!